

DIE ZUCKERRÜBE

EIN MULTITALENT



Drei Viertel der Ö Anbaufläche ist in NÖ

Rüben haben von Mai bis zur Ernte im Oktober/November Bodenbedeckung durch grüne Blätter und binden dadurch CO₂.



Rübenenerträge und Klimawandel

Klimawandelbedingt nehmen die Ertragsschwankungen und Schädlingsproblematiken zu. Durch die hohe Professionalität der Rübenanbauer und durch den Züchtungsfortschritt ist Österreich dennoch ein produktiver Anbaustandort.



besteht aus ca 17 % reinem Zucker

Welcher überwiegend als Lebensmittel genutzt wird. Man braucht ca. 7 kg Rüben um 1 kg Zucker zu gewinnen.



Rübenblätter als Dünger auf dem Feld

Neben Zucker und Wasser bestehen Rüben auch aus 3 % Melasse und 7 % Rübenschnitzel. Diese Nebenprodukte aus der Zuckerproduktion, wie Rübenschnitzel werden als Viehfutter oder Restmelasse oder als Dünger für Felder verwendet.



Immer weniger Rübenbauern

In den letzten 10 Jahren reduzierte sich die Zahl der Rübenbauern um ca 20% bis 25%. Heute sind es rund 5.500 Betriebe.

Verlass di drauf!